

Österreichische Dialogwoche

ALKOHOL

MEHR VOM
LEBEN 

ENDBERICHT
2025

Eine Initiative der

ÖSTERREICHISCHE **ARGE**
SUCHTVORBEUGUNG



Österreichische
Sozialversicherung

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



Gesundheit
Österreich GmbH



Fonds Gesundes
Österreich

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

ECKDATEN & ZIELERREICHUNG

Österreichische Dialogwoche

ALKOHOL



ÖSTERREICHISCHE DIALOGWOCHE

ALKOHOL

DIE INITIATIVE

- Die Österreichische Dialogwoche Alkohol (DWA) findet seit 2017 in einem zweijährigen Rhythmus statt.
- 2025 wurde die DWA bereits zum fünften Mal durch die Österreichische ARGE Suchtvorbeugung umgesetzt.

UMSETZUNG 2025

- Motto 2025: „**Weniger Alkohol – Mehr vom Leben**“
- vielfältige Online- und Präsenz-Veranstaltungen zwischen 05. & 11. Mai

EVALUATION

- Evaluation durch ARGE Suchtvorbeugung mittels Online-Fragebögen (Teilnehmende/Veranstaltende)

KOOPERATIONS- PARTNER*INNEN



Österreichische
Sozialversicherung



Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



Gesundheit
Österreich GmbH



Fonds Gesundes
Österreich

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

AUSGANGSLAGE & ZIELSETZUNG

AUSGANGSLAGE

- Ca. 15 Prozent der Erwachsenen in Österreich konsumieren Alkohol in einem problematischen Ausmaß.¹
- Alkoholkonsum wird in Österreich tendenziell weiterhin verharmlost und tabuisiert. Es zeigt sich jedoch ein wachsender Trend zu alkoholfreien Alternativen und moderaterem Konsumverhalten.
- Aus suchtpreventiver Sicht sind die Sensibilisierung & Aufklärung der österreichischen Bevölkerung zum Thema Alkohol unerlässlich, da der Informationsstand in Teilen der Bevölkerung noch immer sehr gering ist.
- In der DWA 2025 wurde der Trend in Richtung eines moderateren Konsumverhaltens und zu alkoholfreien Alternativen stark aufgegriffen. Konsument*innen wurden zur Reduzierung des Konsums und zu alkoholfreien Phasen motiviert.

Zielgruppe:
Österreichische
Bevölkerung

ÜBERGEORDNETE ZIELE DER INITIATIVE

1

Menschen motivieren, ihren Alkoholkonsum zu überdenken & phasenweise auf Alkohol zu verzichten bzw. zu reduzieren.

2

Die gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber dem Nicht-Trinken erhöhen und einen alkoholfreien Lebensstil akzeptieren.

3

Alternative Genussräume aufzeigen.

4

Menschen, die wenig oder keinen Alkohol trinken, bestärken und unterstützen.

5

Informationsstand und somit die Gesundheitskompetenz im Hinblick auf Alkohol in der Bevölkerung erhöhen.

6

Bereitschaft zu einer sachlichen Diskussion über Alkohol initiieren (gezielte Förderung von Wissen).

7

Mythen rund um das Thema Alkohol aufklären.

¹Strizek, Julian; Busch, Martin; Puhm, Alexandra; Schwarz, Tanja; Uhl, Alfred (2021): Repräsentativerhebung zu Konsum- und Verhaltensweisen mit Suchtpotenzial. Gesundheit Österreich, Wien.

MAßNAHMEN

DWA 2025

MAßNAHME	ZIELGRUPPENERREICHUNG	ANMERKUNG
167 Veranstaltungen	Zu den erreichten Zielgruppen zählen sowohl Betroffene und deren Angehörige, Arbeitgeber*innen, Eltern und Erziehungsberechtigte, Professionist*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit sowie Lehr- und Gesundheitspersonal.	Die Präsenz-Veranstaltungen fanden in allen neun Bundesländern sowie in Bayern statt (Event: Hausführung Haus Sebastian)
9 Newsletter	zwischen 99 und 230 aktive Abonnent*innen → Click-Rate von durchschnittlich 50 %	Aufgrund von Komplikationen mit dem Newsletterprogramm musste der Abonnent*innenstamm für die DWA 2025 neu aufgebaut werden.
Social Media-Maßnahmen (Postings & Werbeschaltungen auf Facebook & Instagram)	Gesamtaufrufe zwischen 16. April und 13. Mai: <u>Instagram</u> : ca. 48.270 <u>Facebook</u> : ca. 199.700	Der Instagram-Account wurde im Dezember 2024 neu aufgebaut.
Dry January (Offizielle Partnerschaft mit Dry January® UK, Influencer*innen-Kampagne)	Website-Aufrufe im Jänner 2025: max. 3070 Influencer*innenkampagne: 195.985 Aufrufe bei Virginia Ernst & 68.107 Aufrufe bei Michi Buchinger	

EVALUATIONSERGEBNISSE

DWA 2025

EVALUATION MITTELS ONLINE-FRAGEBÖGEN

- Die Feedbackbögen wurden nach den Veranstaltungen durch die drei Teilgruppen Teilnehmer*innen, Veranstalter*innen sowie Interessent*innen (keine Veranstalter*innen oder Teilnehmer*innen) ausgesendet.
- Der Feedbackbogen konnte mittels QR-Code aufgerufen werden und wurde zusätzlich über den DWA-Newsletter sowie Kommunikationsschienen der ARGE-Fachstellen ausgesendet.
- Die Beantwortung erfolgte anonym.

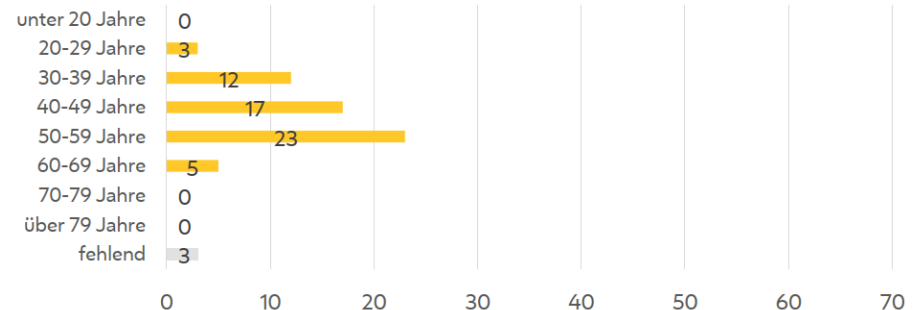
ANZAHL DER BEFRAGTEN

- insgesamt 119 Teilnehmer*innen an der Befragung
- 63 Teilnehmer*innen,
- 52 Veranstalter*innen und
- 4 Interessent*innen

DEMOGRAFIE

- 73 % der Teilnehmer*innen sowie Interessent*innen hat angegeben, weiblich zu sein.
- Der überwiegende Anteil der Teilnehmer*innen ist zwischen 40 und 59 Jahren alt.
- Die Wohnorte der Teilnehmenden als auch Interessent*innen befindet sich vorwiegend in den Bundesländern Salzburg (36 %) Oberösterreich (24 %) und der Steiermark (15 %). Auf die restlichen Bundesländer entfallen ca. 25 %.

Altersverteilung | Teilgruppe „Teilnehmer*innen“ (n=63):



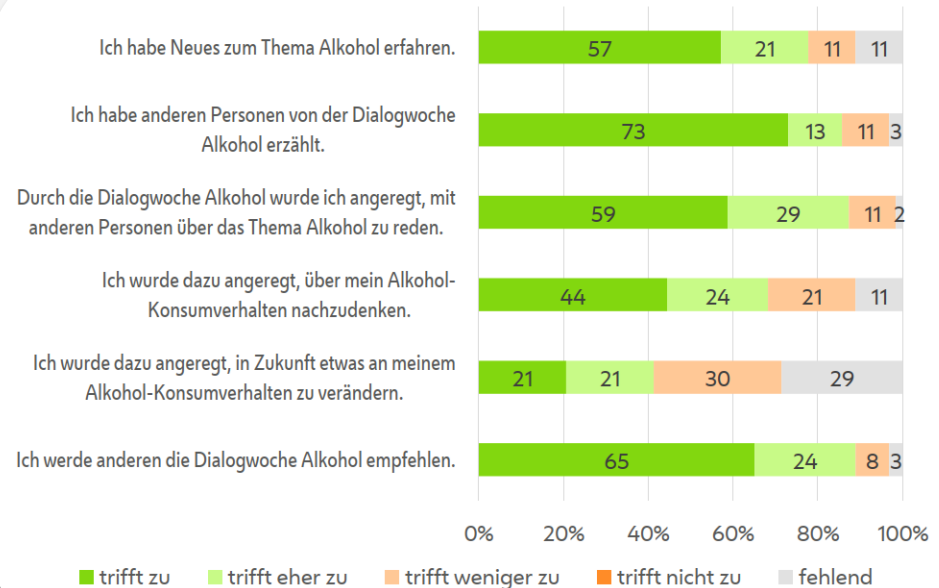
EVALUATIONSERGEBNISSE

DWA 2025

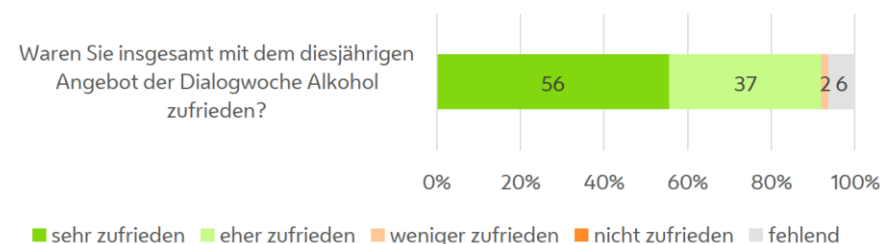
RÜCKMELDUNG TEILNEHMER*INNEN

- 76 % der Teilnehmer*innen haben an Online-Angeboten der DWA teilgenommen. Ca. 35 % haben hingegen Präsenzveranstaltungen besucht. Ca. 23 % haben sich Filme oder Theaterstücke angesehen.
- Die meisten Teilnehmer*innen haben über Internet/Soziale Medien, Newsletter, das Radio oder Mundpropaganda von den Veranstaltungen erfahren.
- 73 % der Teilnehmenden haben anderen Personen von der DWA erzählt.
- 78 % geben an, Neues zum Thema Alkohol erfahren zu haben (trifft zu/trifft eher zu)
- 88 % wurden zudem dazu angeregt, mit anderen Personen über das Thema Alkohol zu reden (trifft zu/trifft eher zu)
- Besonders gefallen hat den Teilnehmenden etwa, dass die Online-Angebote österreichweit verfügbar sind und das Angebot so vielfältig ist. Auch die fachliche Expertise und die Theaterstücke wurden mehrmals lobend erwähnt.
- Manche Teilnehmenden wünschen sich für künftige Umsetzungen mehr regionale (physische) Angebote und merkten an, dass die Angebote nicht bzw. zu spät beworben wurden.
- Die Informationsmaterialien inkl. der Website sowie dem Social Media Auftritt werden überwiegend als sehr gut bzw. eher gut bewertet.
- Auch die insgesamt Zufriedenheit mit der diesjährigen DWA liegt bei 93 % (sehr zufrieden/eher zufrieden)

Bewertung der DWA | Teilgruppe „Teilnehmer*innen“ (n=63):



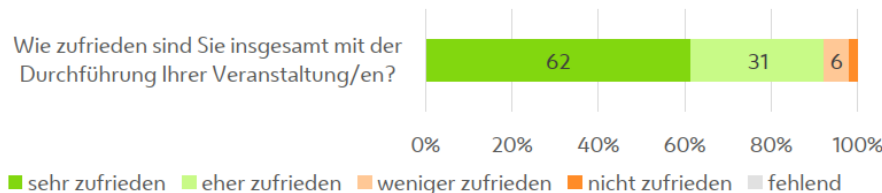
Zufriedenheit mit DWA | Teilgruppe „Teilnehmer*innen“ (n=63):



EVALUATIONSERGEBNISSE

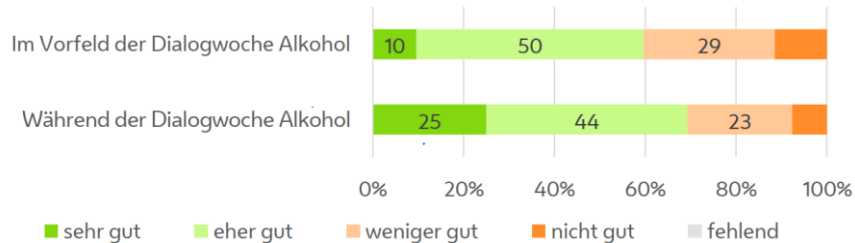
DWA 2025

Zufriedenheit mit der Durchführung | Teilgruppe „Veranstalter*innen“ (n=52):

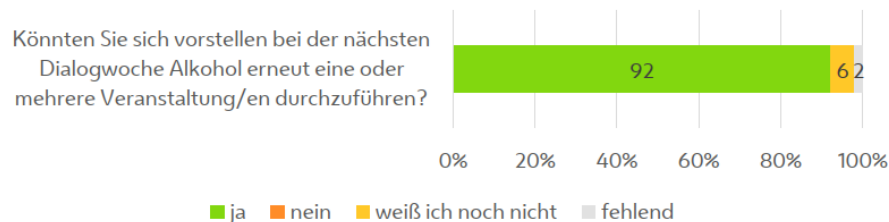


Bewertung mediale Präsenz | Teilgruppe „Veranstalter*innen“ (n=52):

Bitte bewerten Sie die mediale Präsenz im Vorfeld und während der Dialogwoche Alkohol.



Bewertung mediale Präsenz | Teilgruppe „Veranstalter*innen“ (n=52):



RÜCKMELDUNG VERANSTALTER*INNEN

- Bei dem Großteil der befragten Veranstalter*innen handelt es sich um Fachstellen für Suchtprävention bzw. Beratungsstellen /Therapeutische Einrichtungen. Auch Selbsthilfegruppen, Medizinische Einrichtungen und Jugendeinrichtungen waren vertreten.
- Ca. 65 % der Veranstalter*innen geben an, dass sich ihre Veranstaltung an die allgemeine Bevölkerung richtet. Angehörige von Suchterkrankten werden mit 35 % als zweithäufigste, Suchtkranke selbst mit 31 % als dritthäufigste Zielgruppe genannt.
- Trotz hoher Gesamtzufriedenheit mit der Durchführung der Veranstaltung wird angemerkt, dass die Bewerbung bzw. mediale Präsenz der DWA noch besser koordiniert und ausgebaut werden könnte.
- Bei einigen Veranstaltungen waren lt. den Veranstalter*innen wenige Teilnehmende anwesend.
- Die Informationsmaterialien wurden überwiegend positiv beurteilt.
- Der Großteil der Veranstalter*innen hat bereits in den letzten Jahren an der DWA teilgenommen und 92 % geben an, auch bei der nächsten DWA Veranstaltungen durchführen zu wollen.
- Einige Veranstalter*innen merken Probleme mit dem Eventkalender an und ersuchen künftig um Nutzung eines anderen Tools.

ZIELERREICHUNG

DWA 2025

- **ZIEL 1:** „Menschen motivieren, ihren Alkoholkonsum zu überdenken & phasenweise auf Alkohol zu verzichten bzw. zu reduzieren.“

Durch die Vielzahl an (Online-)Events, Social Media-Beiträgen und medialer Berichterstattung wurden Teile der Österreichischen Bevölkerung dazu angeregt, ihren Alkoholkonsum zu überdenken. Inwiefern ein Verzicht bzw. eine Reduktion angeregt wurde, kann nicht direkt nachvollzogen werden.

- **ZIEL 2:** „Die gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber dem Nicht-Trinken erhöhen und einen alkoholfreien Lebensstil akzeptieren.“, **ZIEL 3:** „Alternative Genussräume aufzeigen.“ und **ZIEL 4:** „Menschen, die wenig oder keinen Alkohol trinken, bestärken und unterstützen.“

Bei der Themensetzung von Präsenz- und Online-Veranstaltungen 2025 wurde unter anderem Augenmerk auf die Bestärkung von Menschen gelegt, die ihren Konsum reduzieren und (phasenweise) alkoholfrei leben und eher moderat konsumieren. Ob „Soda Klubs“, Workshops zum Mixen alkoholfreier Cocktails oder „Mocktailpartys“ – im Rahmen der DWA 2025 wurden eine Reihe von Sober Events im Zeichen eines alkoholfreien Lebensstils abgehalten. Zudem wurden über Newsletter-Aussendungen, auf der DWA-Website sowie den DWA-Postkarten praxisnahe Tipps zum bewussten Alkoholkonsum und -verzicht vermittelt.

- **ZIEL 5:** „Informationsstand und somit die Gesundheitskompetenz im Hinblick auf Alkohol in der Bevölkerung erhöhen.“ und **ZIEL 6:** „Bereitschaft zu einer sachlichen Diskussion über Alkohol initiieren (gezielte Förderung von Wissen).“

Durch die umfassende mediale Begleitung und die Öffentlichkeitsarbeit der DWA (z. B. Social Media, Postkarten in Apotheken etc.) wurden zahlreiche Personen für die Auswirkungen von Alkoholkonsum sensibilisiert. Die Teilnehmer*innen der Fachveranstaltungen der Dialogwoche erhielten zudem wissenschaftlich fundierte Informationen, die sie selbst bzw. in ihrer Rolle als Fachexpert*in oder Multiplikator*in in ihren Alltag integrieren können. Die Zielgruppe der Jugendlichen wurde unter anderem beim sogenannten „Rauschbrillenworkshop“ zum Umgang mit Alkohol sensibilisiert und zur Reflexion des eigenen Trinkverhaltens ermutigt. Auch wurde an diversen „Tagen der offenen Tür“ – etwa in Jugendberatungsstellen oder Suchthilfeeinrichtungen –, durch offene Meetings der anonymen Alkoholiker sowie bei unterschiedlichen Informationsständen die sachliche Diskussion über das Thema Alkohol angeregt.

- **ZIEL 7:** Mythen rund um das Thema Alkohol aufklären.

Um Mythen zum Thema Alkohol gezielt zu begegnen, wurde eigens ein Webinar abgehalten. Zum einen wurden aktuelle Daten und Erkenntnisse zum Thema Alkohol thematisiert und zum anderen wurden gängige Mythen mit Fakten abgeglichen und die Rolle des Alkohols in der Gesellschaft aufgezeigt. Zudem wurden drei Instagram-Videos speziell dem Motto „Fakten gegen Vorurteile“ gewidmet.

DETAILS ZUR UMSETZUNG

Österreichische Dialogwoche

ALKOHOL



DIALOGWOCHE ALKOHOL VERANSTALTUNGEN

— BREITES THEMENSPEKTRUM

Zwischen 05. und 11. Mai wurden 167 Online-Vorträge und Präsenz-Events in neun Bundesländern zu unterschiedlichen Schwerpunkten rund um das Thema Alkohol abgehalten. Darunter etwa Seminare für Führungskräfte und betriebliche Schlüsselpersonen, Ärzt*innen-Dialoge, betreute Infostände, „bewegte Beratung“ von Klient*innen oder Filmabende.

— ONLINE-ANGEBOTE ALS BENEFIT

Das öffentliche Interesse an Online-Angeboten und Informationen zu Alkoholreduktion ist weiterhin hoch. Durch die Mischung aus Online-Umsetzungen und Angeboten vor Ort wurde eine vergleichsweise niederschwellige und ortsungebundene Teilnahme an vielen der Events ermöglicht.

The screenshot displays the website for the 'Österreichische Dialogwoche ALKOHOL'. The header is red with the logo and navigation links: Über Uns, Wissen, Vorbeugen, Hilfe, Events, and Selbstcheck. The main content area is a grid of event cards. Each card includes the event title, date (05.05.2025), time, location, and a button to 'Ansehen' (View).

Event Title	Date	Time	Location
ONLINE Kick-off zur 5. Österreichischen Dialogwoche Alkohol	05.05.2025	10:00 - 12:30 Uhr	Österreichische ARGE Suchtprävention
STEIERMARK Gesellschaftlich akzeptiert – aber trotzdem gefährlich? „Alkohol – legal, beliebt, riskant“ Infostand der SbO	05.05.2025	10:00 - 15:00 Uhr	Suchtberatung Obersteiermark Leoben
ONLINE Sind Frauen anders süchtig? Gendergerechte Suchtarbeit in der „Gesundheitsgreisslerei“	05.05.2025	11:00 - 12:00 Uhr	Die Gesundheitsgreisslerei
NIEDERÖSTERREICH Infostand zum Thema Alkohol – Wie viel ist zu viel?	05.05.2025	12:00 - 13:00 Uhr	Young - x-point Schulsozialarbeit Lilienfeld
NIEDERÖSTERREICH Von Genuss bis Sucht, wieviel ist zu viel?	05.05.2025	13:00 - 19:00 Uhr	JUSY Jugendservice Ybbstal Waidhofen/Ybbs
WIEN Tag der offenen Tür	05.05.2025	13:00 - 16:00 Uhr	regionales Kompetenzzentrum der Suchthilfe Wien Wien
NIEDERÖSTERREICH Offener Dialog zum Thema Alkohol im Rahmen der österreichischen Dialogwoche Alkohol	05.05.2025	13:30 - 18:30 Uhr	wajube - Waldviertler Jugendberatungsstellen, Hilfswerk Niederösterreich Waidhofen an der Thaya
ONLINE Hinschauen und Handeln. Suchtprävention, Früherkennung und Frühintervention in der Arbeitswelt	05.05.2025	14:00 - 15:30 Uhr	SUPRO - Gesundheitsförderung und Prävention

DIALOGWOCHE ALKOHOL

KICK-OFF EVENT

– GEMEINSAMER, BUNDESWEITER ONLINE-EVENT

- Kick-Off Event fand am 05. Mai 2025 statt

– ZIELGRUPPE

- Fachstellen, Kooperationspartner*innen, Fachpersonen sowie interessierte Öffentlichkeit

– FACHVORTRÄGE

- „Aktuelle Daten und Infos zu Alkohol in Österreich“ – Mag. Julian Strizek (Kompetenzzentrum Sucht, Gesundheit Österreich GmbH)
- „Jung bleiben. Alt werden – Wissenschaft der Langlebigkeit und was hat dies mit Alkohol zu tun?“ – Dr. Slaven Stekovic

→ Aufhänger für Medienberichte und motivierender Auftakt



- Folge „#71: Gesund informiert in der Dialogwoche Alkohol: Wie viel, ist zu viel?“

- Folge „Alkoholkonsum: Risiken, Reduktion und Prävention“

- Folge „Alkohol – Medizin oder Monster?“

PRÄVENTION IM FOKUS
KOMPETENT INFORMIERT

 Österreichische Dialogwoche
ALKOHOL
05. – 11. MAI

KOMMUNIKATIVE NEUAUSRICHTUNG

– NEUES MOTTO

Das bisherige Motto der DWA „Wie viel ist zu viel“ wurde 2025 durch „Weniger Alkohol - Mehr vom Leben“ ersetzt.

– INHALTLICHE ÄNDERUNG & VERBREITERUNG

Anstatt zu fragen, welche Alkoholmenge zu viel ist, wird vermittelt, dass jede Reduktion bereits ein sinnvoller Schritt ist. Es wird dazu angeregt, über den eigenen Alkoholkonsum nachzudenken.

– NUTZUNG VON SYNERGIEN

Einbindung/Verknüpfung mit der Kampagne „Dry January“ im Jänner 2025 sowie Einbindung/Verknüpfung mit der WHO EVID-ACTION alcohol awareness campaign.

– VISUALS MIT WIEDERERKENNUNGSWERT

Als ergänzendes visuelles Element auf Website, Druckmaterialien und den Social Media-Kanälen wurden „Mehr vom Leben“ Visuals entwickelt.

(Quelle: Abschlussbericht Pick & Barth)



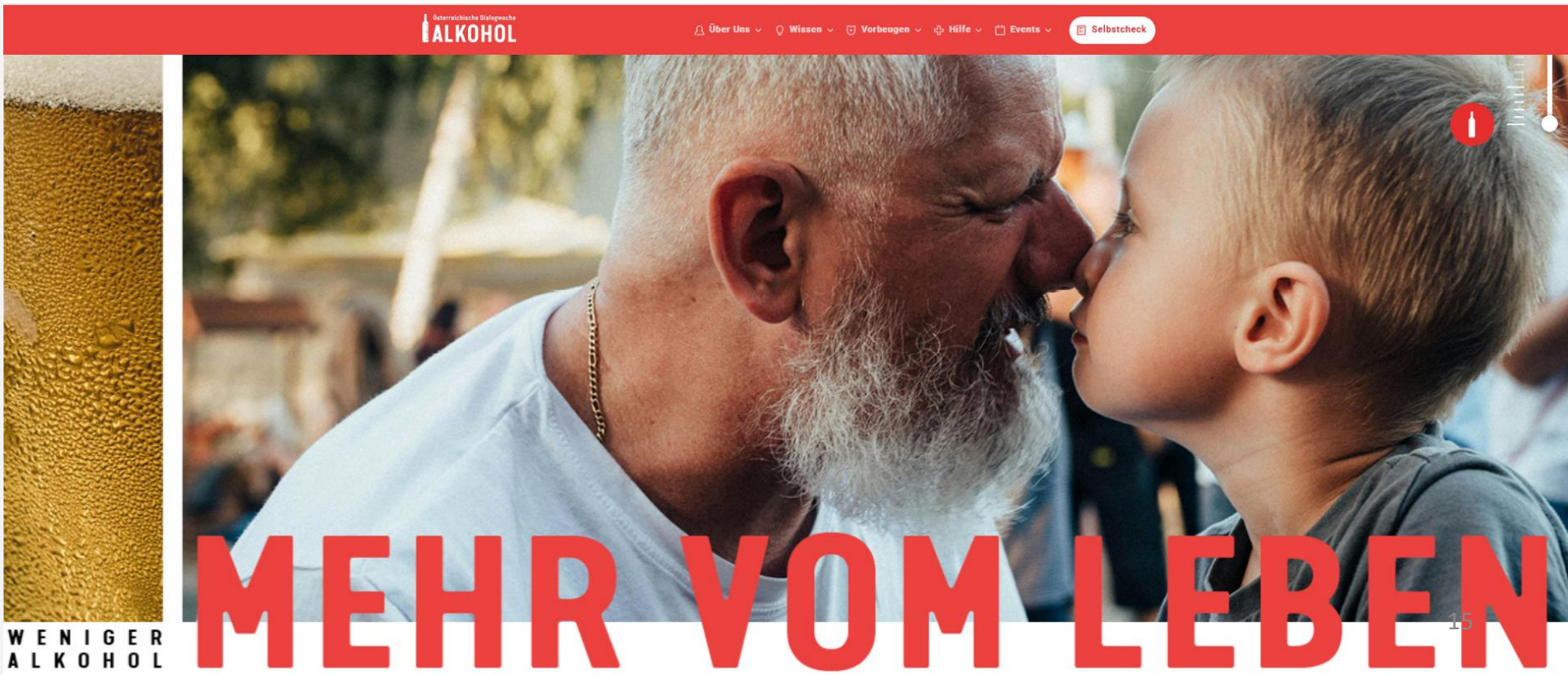
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: WEBSITE

– ERWEITERUNG & MODERNISIERUNG

- Hinzufügen der Seiten: Dry January, Frauengesundheit & Alkohol sowie Schwangerschaft & Stillzeit
- Hinzufügen eines Asset Hubs, über den Dateien zum Download bereitgestellt werden (zentrale Materialplattform für Fachstellen und Partner*innen)
- Anpassung der Startseite & Änderungen am Eventkalender
- besonders gut geklickt wurden: „Eventkalender“, „Handeln“, „Wissen“ & „Selbsttest“

(Quelle: Abschlussbericht Pick & Barth)

über 730
Websitebesuche
allein am
05. Mai.2025



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: WEBSITE

— ONLINE-TOOLS & SELBSTHILFE

- Auf der DWA-Website finden sich diverse Online-Tools, die Hilfe zur Selbsthilfe bieten.
- Praktische Alltagsbegleiter, wie etwa Konsumtagebücher, stehen hier zum Selbstdruck zur Verfügung.
- Auch wird das erste digitale Alkoholreduktionsprogramm in Österreich „alkcoach.at“ vorgestellt.
- Mit dem „Selbstcheck“ können interessierte Personen direkt auf der DWA-Website mittels Online-Selbsttest eine erste Einschätzung zu ihrem Alkoholkonsum und eventuell damit verbundenen Problemen erhalten.



Über Uns ▾

Wissen ▾

Vorbeugen ▾

Hilfe ▾

Events ▾

Selbstcheck

Testen Sie Ihren Alkoholkonsum

Dieser im Auftrag der WHO (World Health Organization) entwickelte Selbsttest bietet eine erste Einschätzung Ihres Alkoholkonsums und eventuell damit verbundener Probleme.

Der Test dient der (Früh-)Erkennung eines möglichen **gesundheitsgefährdenden Alkoholkonsums**. Er ersetzt keine Diagnose eines Arztes/einer Ärztin. Wenn Sie an Ihrem Konsum etwas ändern möchten, finden Sie unter Hilfe viele Tipps und Unterstützung.

Bitte beantworten Sie jede der 10 Fragen ehrlich. Die Befragung ist völlig anonym, und die Daten werden nicht gespeichert.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: SOCIAL MEDIA

– STARTSCHUSS IM DEZEMBER 2024

Ab Ende Dezember wurde Social Media-Content aufbereitet, der mehrmals wöchentlich über Instagram und Facebook geteilt wurde.

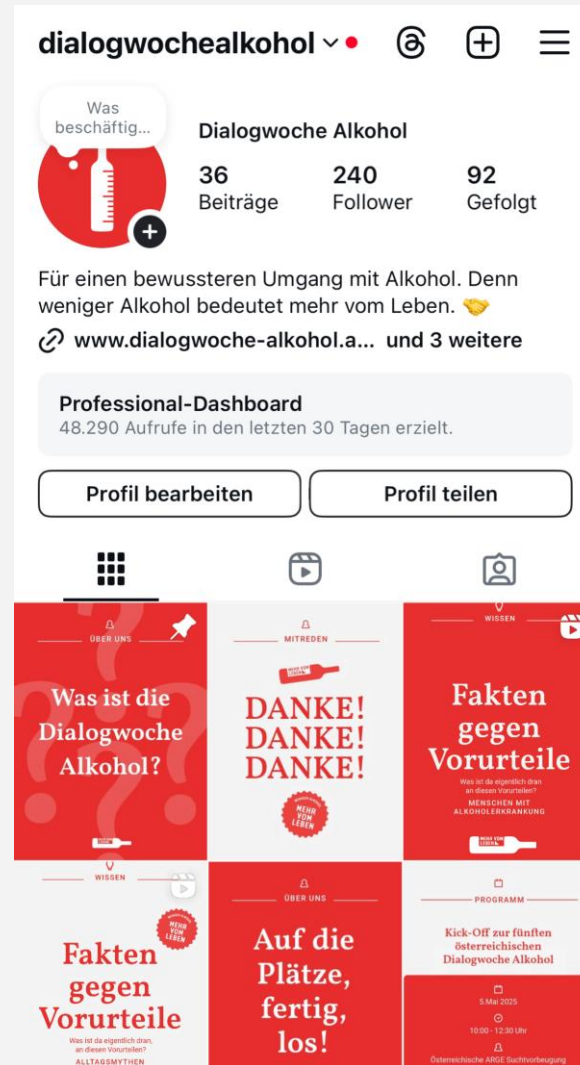
– NEUER INSTAGRAM-ACCOUNT

Ende Dezember wurde zusätzlich zum bestehenden Facebook-Konto ein Instagram-Account für die DWA eröffnet.

– SOCIAL MEDIA-WERBUNG

Rund um die DWA wurden Social Media-Ads geschaltet.

(Quelle: Abschlussbericht Pick & Barth)



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: SOCIAL MEDIA

MITREDEN

Warum trinkst du weniger Alkohol?



DIALOGWOCHE-ALKOHOL.AT

Jetzt informieren!

Sie macht auf das Thema Alkoholkonsum aufm...

66

Mehr dazu

92 8

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen

Ewald Hartl

Ich bin trockener Alkoholiker...ich hab viele Jahre im Rausch verbracht...ich bin so froh das ich nicht mehr Trinken MUSS...das Leben ist als nüchterner Mensch nicht einfacher aber man hat Kontrolle und einen klaren Blick auf alles...

Gerlinde Tschandl

Der Konsum ist verschieden! Wenn Gäste zum Grillen da sind Sommerspritzer! Am Abend manchmal gern ein gutes Glas Rotwein!! Ist das so schlimm???

Magdalena Schmid

Schmeckt mir nicht mehr - also trinke ich echt nur noch selten (1x im Monat. Höchstens!)alkoholische Getränke. Sekt und Wein. Alles andere: nicht mehr

- **AUSTAUSCH IN DEN KOMMENTARSPALTEN**
Insbesondere auf der Plattform Facebook wurde die Kommentarspalte stark für den persönlichen Austausch zum Thema Alkohol genutzt.

(Quelle: Abschlussbericht Pick & Barth)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: SOCIAL MEDIA

FACEBOOK

@dialogwochealkohol

- Kommunikationsplattform für Information und Aufklärung seit 2017
- 1.035 Follower*innen
- erreichte Zielgruppe: Personen zwischen 35-64 Jahren (64,6 % Frauen)
- Gesamtaufrufe zwischen 16. April und 13. Mai 2025: ca. 199.700
- 90 % der Aufrufe durch Meta Ads

INSTAGRAM

@dialogwochealkohol

- Kommunikationsplattform für Information und Aufklärung seit Dezember 2024
- 245 Follower*innen
- erreichte Zielgruppe: Personen zwischen 25-44 Jahren (78,2 % Frauen)
- Gesamtaufrufe zwischen 16. April und 13. Mai 2025: ca. 48.270
- 74 % der Aufrufe durch Meta Ads

über **160.000**
Personen haben die
Werbeanzeigen der
DWA gesehen

(Quelle: Abschlussbericht Pick & Barth; Stand: 26.06.25)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: DRY JANUARY 2025

– STARKE PRÄSENZ ZUM JAHRESSTART

Auf der Website wurde eine eigene Page zum Thema „Dry January“ aufbereitet. Das ganze Monat über fand eine Begleitung in den sozialen Netzwerken statt. Es konnten einige mediale Anfragen zum Dry January verzeichnet werden. Diese wurden genutzt, um auf die DWA hinzuweisen.

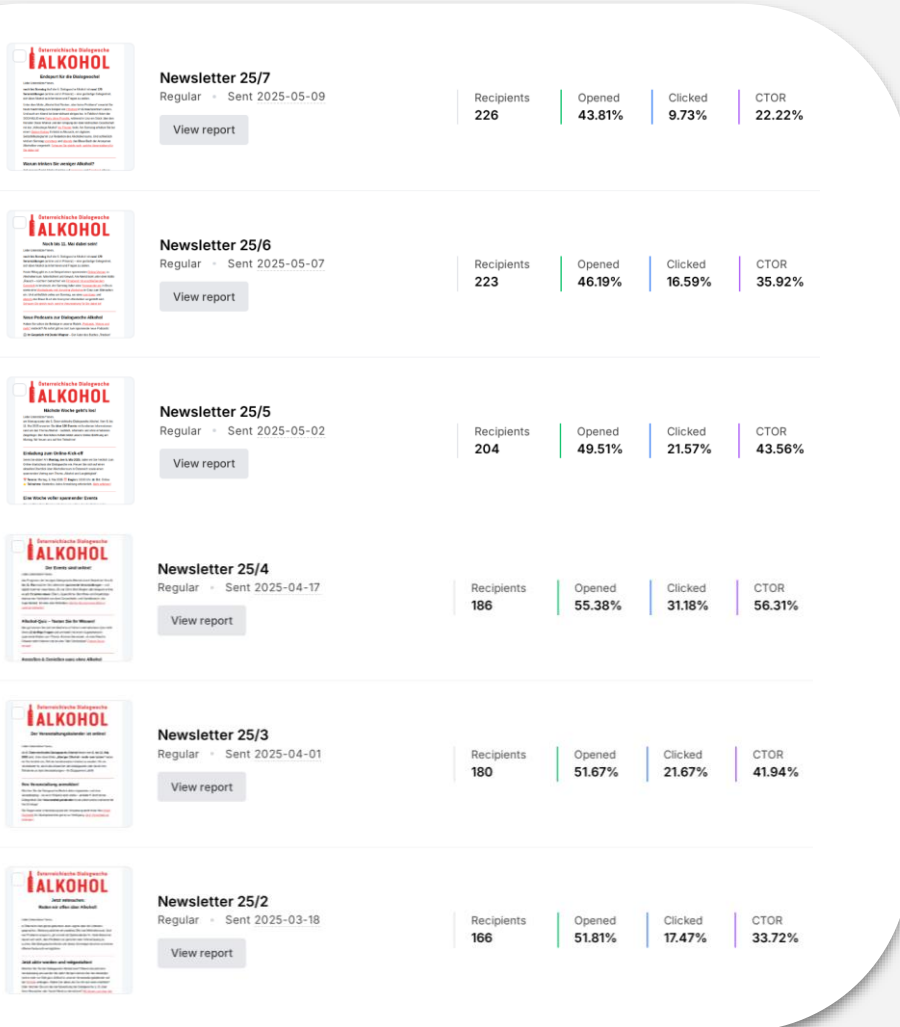
– INFLUENCER*INNEN-KAMPAGNE ZUM DRY JANUARY

Im Jänner 2025 wurden zwei Influencer*innen-Kooperationen abgewickelt (Virginia Ernst & Michi Buchinger).



(Quelle: Abschlussbericht Pick & Barth)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: NEWSLETTER



— ZIEL

Interessierte sensibilisieren, involvieren & Informationen zur Kampagnenwoche sowie neuen Erkenntnissen im Themenbereich Alkohol & Sucht weitergeben.

— AUSSENDUNGEN 2025

Zwischen Dezember 2024 und Juni 2025 wurden insgesamt neun Newsletter versendet.

— Klickrate

Die durchschnittliche Klickrate lag 2025 bei rund 50 %. Das entspricht einer Steigerung von rund 10 % verglichen zur vorangehenden DWA.

— ABONNENT*INNEN

Aktuell hat der Newsletter 230 Abonnent*innen (Stand Juni 2025). 131 von ihnen konnten im Jahr 2025 neu gewonnen werden.

FEUILLETON 39

Das Stück „mehr oder weniger“ nutzt das Konzept des Forumtheaters, um das Thema Alkohol und den gesellschaftlichen Umgang damit erfahrbar zu machen.

Text: EVA SCHWIENBACHER

TROCKENE ALKOHOLIKERIN BERICHTET

Alkoholsucht ist Thema der am Montag beginnenden Dialogwoche „Alkohol“. Klienten der Suchtberatung Obersteiermark sprachen offen über ihre Wege aus der Sucht, die Mu-

☰ IN KÜRZE

GRAZ & UMGEBUNG

 EINLOGGEN

noe ORF.at

NÖ-News

▼ Extra

Landesstudio

Tipps

Ganz Öste



[Home](#) > [Steiermark](#) > [Lokales](#)

Dialogwoche Alkohol

28. April 2025, 09:02 Uhr

Redaktion
Christoph Schneeberger
[zu Favoriten](#)

 0
 




Das Stück ist schnell erzählt: Susanne sucht seit Längerem eine Wohnung, da trifft es sich gut, dass Johanns Sohn gerade ausgezogen ist. Die beiden, die sich über die Anonymen Alkoholiker kennen, ziehen zusammen. Anfangs läuft das WG-Leben einigermaßen reibungslos, bis der frisch geschiedene Dominik, Johanns kleiner Bruder, über Nacht einzieht, ohne dass Susanne davon weiß. Beim Frühstück treffen die drei aufeinander. Die Stimmung ist angespannt, doch Johann und Susanne müssen eilig los, sodass keine Zeit bleibt, die Situation zu klären. Als die beiden außer Haus sind, kippt sich

Jugendliche v

Alkohol noch immer ein Hochkonsummittel für die Altersgruppe am meisten trinkt und

A close-up photograph of a hand holding a glass of whiskey. In the background, another hand is raised in a 'stop' gesture. The background is blurred, showing bottles on a bar shelf. A small white box in the bottom right corner contains the text '3 Bilder'.

In Österreich, und damit auch in der Steiermark, fällt es aufgrund des gesellschaftlichen Drucks oft schwer, alkoholische Getränke abzulehnen.
Foto: Panthermedia/serezniv hochgeladen von **Silvia Viessmann**

Die österreichweite "Dialogwoche Alkohol" findet heuer von 5. bis 11. Mai statt. Diese Initiative mit unterschiedlichen Veranstaltungen und Aktionen möchte sachlich über Alkohol informieren und anregen, den

Aktuelle Themen

Tips Amstetten Michaela Aichinger, 08.05

MAUER. Alkoholabhängigke
schen Dialogwoche Alkohol.

Mauer, und der für die Kliniken zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko (ÖVP) unterstrichen die Bedeutung früher Aufklärung und professioneller Behandlung.

GESUNDHEIT

65.000 Menschen in NÖ alkoholabhängig

Diese Woche findet die Österreichische Dialogwoche Alkohol statt. Im Zuge dessen wird in Niederösterreich auf die Risiken des Alkoholkonsums aufmerksam gemacht. Denn tausende Personen leiden an Alkoholsucht und müssen oft auch stationär behandelt werden.

7. Mai 2025, 16.54 Uhr

Mehr als 500 Personen haben im vergangenen Jahr das Landesklinikum Mauer (Bezirk Amstetten) aufgrund einer Alkoholkonsumstörung aufgesucht, mehr als 200 wurden für den Entzug stationär aufgenommen. Doch sie sind nur ein Bruchteil der rund 65.000 Menschen, die in Niederösterreich alkoholabhängig sind.

22

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: MEDIENPRÄSENZ

kaernten ORF.at

nten-News Radio Kärnten Fernsehen Landesstudio Bach



„DIALOGWOCHE ALKOHOL“

Die Gastro und der Alkohol

Sie haben „24/7“ Zugriff auf Alkohol, liefern, schenken auch Mitarbeiter in der Gastronomie. Hier kommt es auf Disziplin und richtigen Ausgleich an. Kärntens Wirtesprecher führte zur Dialogwoche im Auto mit.

7. Mai 2025, 11:43 Uhr

AboClub Login

NÖN

K AMSTETTEN REGIONEN NIEDERÖSTERREICH SPORT MEINFUSSBALL IN-AL

chrichten > Suchtexperte warnt: Drei große Bier pro Tag sind zu viel

DIALOGWOCHE IN MAUER

Suchtexperte warnt: Drei große Bier pro Tag sind zu viel

ERSTELLT AM 07. MAI 2025 | 16:15
LESEZEIT: 4 MIN
ANMELDEN, UM ARTIKEL ZU SPEICHERN

MeinBezirk

Amstetten

Nachrichten

Leben

Fotos & Videos

Voranstellungen

Jobs

Marktplatz

Comm

Bezirk Amstetten

Dialogwoche Alkohol - LK Mauer setzt auf Prävention

8. Mai 2025, 11:07 Uhr



Redaktion
Eva Dietl-Schuller
zu Favoriten

0 f X M



Landesrat Ludwig Schleritzko und Prim. Dr. Christian Korbel, Ärztlicher Direktor und Leiter der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen am Landeskrankenhaus Mauer beim Pressgespräch im Rahmen der Dialogwoche Alkohol.
hochgeladen von Eva Dietl-Schuller

Weniger Alkohol, mehr vom Leben: Dialogwoche Alkohol im Landeskrankenhaus Mauer.

MeinBezirk

Nachrichten

Leben

Fotos & Videos

Dialogwoche Alkohol

Bewusstsein für Alkoholkonsum stärken

30. April 2025, 11:23 Uhr



Redaktion
Marlene Leitner (vorm. Müllereder)
zu Favoriten

wn 24

wiener neustadt: panorama

wirtschaft

kultur

politik

umwelt

freizeit

wis

Startseite > Wissen > Auftrieb

Aktion zur „Dialogwoche Alkohol“ Neustädter Hauptplatz „Weniger Alkohol, mehr vom Leben!“ – A

1. Mai 2025, 11:40 Uhr



Martina von der Jugend- und Suchtberatung AUFTRIEB und Julia von der mobilen Jug

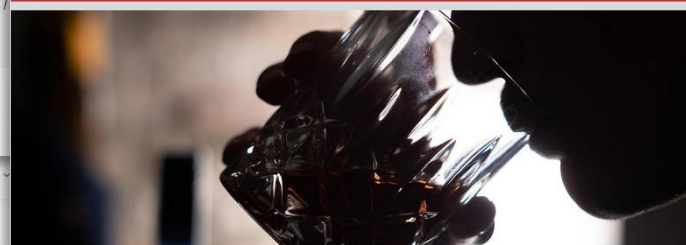
ooe ORF.at

OÖ-News

Lifestyle

Landesstudio

Ganz Österreich



SUCHTERKRANKUNG

Alkoholsucht: Österreichs stille Epidemie

23

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: SOCIAL MEDIA-PRÄSENZ

Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen
28. April · 🌐

Save the Date: Die nächste Österreichische Dialogwoche Alkohol steht bevor! Von 5. bis 11. Mai bringt die Dialogwoche das Thema Alkohol wieder ins Gespräch. Unter dem Motto „Weniger Alkohol, mehr vom Leben“ finden in dieser Woche österreichweit zahlreiche Veranstaltungen, Vorträge und Aktionen statt, bei denen viele verschiedene Einrichtungen mitwirken. Die Österreichische Dialogwoche Alkohol will zum Nachdenken anregen und einen bewussten, verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol fördern. Mach mit, informier dich, rede mit! Mehr Infos zur Dialogwoche und den Events unter <https://www.dialogwoche-alkohol.at/>

Kärntner Familienkarte 🗺️ fühlt sich neugierig.
4. Mai · 🌐

Weniger Alkohol – mehr vom Leben 🍷
Der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit Alkohol wird österreichweit thematisiert. 🍷
📍 Auch in Kärnten finden interessante, kostenfreie Veranstaltungen (📺) statt.
📺 Auf der Website der [Dialogwoche Alkohol](https://www.dialogwoche-alkohol.at/) findet man Podcasts, TiE, Erziehende, ein Tool zur Selbsteinschätzung des eigenen Alkoholkonsums und mehr.
📍 Hier gibt es alle Infos: <https://www.dialogwoche-alkohol.at/>
Land Kärnten

Sozialministerium Österreich 🇦🇹
2. Mai · 🌐

„Weniger Alkohol – mehr vom Leben“: Das ist das Motto der [@Dialogwoche Alkohol](https://www.dialogwoche-alkohol.at/). Diese lädt dazu ein, über den eigenen Alkoholkonsum nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Wie viel Alkohol trinke ich? Ist es zu viel? Wie kann ich reduzieren? Die Dialogwoche bietet vom 5. Mai bis 11. Mai 2025 viele Veranstaltungen und Aktionen in ganz Österreich. Informiere dich unter <https://www.dialogwoche-alkohol.at/>.

ÜBER UNS

BALD GEHT ES WIEDER LOS!

Österreichische Dialogwoche ALKOHOL 05. - 11. MAI

Alle Informationen zu den Events findet ihr auf www.dialogwoche-alkohol.at/

WENIGER ALKOHOL MEHR VOM LEBEN

Streetwork Liezen
30. April · 🌐

Nächste Woche findet österreichweit die Dialogwoche Alkohol statt. 🗺️
Wir sind gemeinsam mit der Sucht- und Drogenberatungsstelle des [Psychosoziales Netzwerk gemeinnützige GmbH](https://www.psychosozialesnetzwerk.at/) dabei und veranstalten unterschiedliche Aktionen an mehreren Standorten.
📍 Genauere Infos dazu findet ihr im Beitrag von [MeinBezirk Liezen](https://www.meinbezirk.at/) 🗺️
Wir freuen uns auf euren Besuch! 🍷
#weilwirfürdichsind #streetworkliezen #dialogwochealkohol #psychosozialesnetzwerk #liezen #gröbming #badaussee #alkohol

Wieviel Alkohol trinke ich? Ist es zu viel? Wie kann ich reduzieren?

Die „Dialogwoche Alkohol“ lädt ein, über den eigenen Alkoholkonsum nachzudenken.

Österreichische Dialogwoche ALKOHOL 05. - 11. MAI

Die Dialogwoche bietet viele Veranstaltungen und Aktionen in ganz Österreich. Informiere dich unter [dialogwoche-alkohol.at](https://www.dialogwoche-alkohol.at/)

verein_jugendundkultur and 2 others
Wiener Neustadt, Austria

verein_jugendundkultur 6w
Weniger Alkohol, mehr vom Leben 🍷

Gestern waren wir mit der mobilen Jugendarbeit RUMTRIEB und der Jugend- und Suchtberatung AUF am Hauptplatz in Wiener Neustadt mit Mithrasstationen wie einem Alkohol-Quiz und dem Rauschpa

DIE „VOLKSDROGE“ IM FOKUS
Österreichweite „Dialogwoche Alkohol“ soll anregen den eigenen Konsum zu hinterfragen

Die Steiermark zählt wie ganz Österreich zu den **Hochkonsumregionen** bei Alkohol und Nikotin, was unter anderem an der hohen **gesellschaftlichen Toleranz**, ständigen **Verfügbarkeit** und den **niedrigen**

SPILT DAS UMFELD EINE ROLLE?
Das Umfeld spielt eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Alkoholkonsum. Insbesondere **Familie, Freundeskreis** und der **Umgang mit Stress** oder **Krisen** beeinflussen das Risiko. Problematisch wird es, wenn Alkohol **regelmäßig zur Bewältigung negativer Gefühle** dient und der Alltag darunter leidet.

WARUM IST DIESE AKTION SO WICHTIG?
In Österreich ist Alkohol bei **Familienfeiern und festen Anlässen** – wie nicht mehr, muss sich oft rechtfertigen. Die Dialogwoche Alkohol richtet sich dabei an alle Altersgruppen und möchte einen **bewussten Umgang mit Alkohol** anregen.

MEHR ZUM ALKOHOL

Steirische Gesellschaft für Suchtfragen BAS
5. Mai · 🌐

Schnapp dir deinen Regenmantel und mach mit 🌧️
Wir von b.a.s. [betrifft abhängigkeits und sucht], wollen im Rahmen der Dialogwoche Alkohol Zeichen setzen und Bewegung ins Thema Alkohol bringen. Denn: Ein Alkoholkonsum kann sein, dass man das Interesse an seinen Hobbys verliert. Dem wollen wir aktiv etwas entgegensetzen und laden dich ein, Thema zu engagieren und Kilometer zu sammeln. Egal, ob Laufen, Walken, Radfahren oder Schwimmen, zähle deine Kilometer ab 11. Mai und trage diese unter www.km-statt-promille.at ein. Komm über das Thema Alkohol!

Los geht's ab 5. Mai! Auf unserer Website kannst du dich zum Thema schon vorher schlau machen:

LKH Südweststeiermark
5. Mai · 🌐

Österreichische Dialogwoche Alkohol
🚫 „Jedes Glas weniger Alkohol bedeutet mehr vom Leben“
Auch wir unterstützen das Programm der ARGE Suchtvorbeugung und setzen ein Zeichen für bewussten Umgang mit Alkohol. 🍷
In der Dialogwoche geht es nicht ums Verboten – sondern ums Nachdenken. Weniger Alkohol kann mehr Lebensqualität bedeuten:
🍷 mehr Energie
🍷 mehr Gesundheit
🍷 mehr Freiheit
Wusstest du, dass fast jede*r Zweite in Österreich mehr trinkt, als empfohlen wird? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um den eigenen Konsum zu hinterfragen.
@KAGes/ranz
<https://www.dialogwoche-alkohol.at/ueber-uns/>
#DialogwocheAlkohol #ARGE #wirsindKAGes #kagesstmk

HELP

Steiermärkische Krankenanstalten – LKH SÜDWESTSTEIERMARK

Mehrere Wochen im Jahr alkoholfrei leben:

Vollräsche vermeiden: Du belastest Körper und Psyche sehr.

24

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: SOCIAL MEDIA-PRÄSENZ

**Gesundheit Österreich GmbH**
10.051 Follower:innen
4 Wochen

Österreichische Dialogwoche Alkohol - Vom 05.05. bis 11.05. findet die Dialogwoche Alkohol unter dem Motto „Weniger Alkohol – mehr vom Leben“ statt. Die Dialogwoche Alkohol wird in Kooperation mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Konsumentenschutz und der Bundesagentur für Arbeit sowie der Gesundheit Österreich GmbH / Gesundheitsförderung Österreich 2025 zum fünften Mal statt.

Das Kompetenzzentrum Sucht der GÖG berichtete beim Dialogwoche Alkohol über „aktuelle Daten und Infos zu Alkohol in Österreich“.

Informationen zur Dialogwoche Alkohol und den einzelnen Events finden Sie unter <https://www.gog.at/infodialogwoche>

GÖG #FGÖ #Prävention #Sucht #ARGE

**streetworkvoitsberg • Folgen**

streetworkvoitsberg 4 Wo.

Let's Talk About....
Dialogwoche Alkohol 🍷🍷🍷🍷
Um was geht's bei der österreichischen Dialogwoche Alkohol? Welche Empfehlungen sind beim Konsum von Alkohol wichtig?
Diese Fragen werden dir durch den kurzen Beitrag beantwortet. 📄
Falls du weitere Fragen zum Thema Alkohol hast, kannst du dich gerne bei uns per PN 📩 melden. 😊
anonym - vertraulich - kostenlos 🌟

[#streetworkvoitsbergklärt auf](#)
[#streetworkvoitsberg](#)
[#dialogwochealkohol](#)



Gefällt 13 Mal
8. Mai

**Diakonie de La Tour**
13. Mai um 09:01 · 🌐

Im Rahmen der Dialogwoche Alkohol waren unsere Expertinnen, Dr. Sonja Tiffner & OA Dr. Hannes Rieger aus den Ambulanzen vergangene Woche bei zwei besonderen Veranstaltungen im Einsatz und haben die anschließenden Dialoge mit ihrem wertvollen Fachwissen und viel Einfühlungsvermögen begleitet.
Bei „Film & Dialog: DER RAUSCH“ sowie der Lesung & Dialog: „Trocken“ standen die Themen Sucht, Prävention und Wege aus der Abhängigkeit im Mittelpunkt. Unsere Expert:innen haben dabei nicht nur fachliche Perspektiven eingebracht, sondern auch Raum für ehrliche Fragen und bewegende Gespräche geschaffen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit dabei waren! Das große Interesse und der offene Austausch zeigen, wie wichtig es ist, über Alkohol und seine Auswirkungen zu sprechen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für mehr Verständnis, Aufklärung und Menschlichkeit im Umgang mit Sucht.
[Land Kärnten](#)



**Caritas St. Pölten**
1 Std. · 🌐

Zur Zeit findet gerade die Dialogwoche Alkohol statt. Viele – und doch wird...

Bei unserem Infostand... Scheibbs konnten sich... über ambulante Beratung... unseren Berater*innen...

Das Ziel: Hürden abbauen... zeigen, dass Hilfe möglich ist... Bewertung und mit Res...

Der Zuspruch hat gezeigt... über Suchterkrankung...

Danke an alle, die da waren!

**verein_jugendundkultur and 2 others**
Original audio



Aktion zur Dialogwoche Alkohol

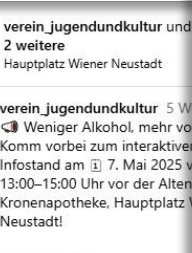
**kathi_auftrieb • Follow**
LBS Neunkirchen

**kathi_auftrieb** 6W
Diese Woche findet die Dialogwoche Alkohol statt. Ihr könnt euch Infobroschüren in der Aula abholen, mit Manu und mir über das Thema reden, euer Konsumverhalten reflektieren oder vorbeikommen, um die Rauschbrille zu testen.
Wir sind heute noch bis 20 Uhr und morgen von 10-14 Uhr für euch da. 😊
[#auftrieb2700](#)



**verein_jugendundkultur und 2 weitere**
Hauptplatz Wiener Neustadt

**verein_jugendundkultur** 5 W
Weniger Alkohol, mehr vom Leben! Komm vorbei zum interaktiven Infostand am 7. Mai 2025 von 13:00–15:00 Uhr vor der Alten Kronenapotheke, Hauptplatz Wiener Neustadt!



25

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: DRUCKSORTEN

— NEU ENTWORFENE POSTKARTEN

- **Vorderseite:**
vier unterschiedliche Sujets
- **Rückseite:**
Praxisnahe Tipps und
Informationen
- Verbreitung über regionale
Fachstellen,
Kooperationspartner*innen,
Selbstaussdruck (via Asset Hub)



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: DRUCKSORTEN

– NEU ENTWORFENES PLAKAT

- Verbreitung über regionale Fachstellen, Kooperationspartner*innen, Selbsta Ausdruck (via Asset Hub)

– ÖGK-AKTION

- ÖGK versendet eigens produzierte Visitenkarten an ihre Kooperationspartner*innen



KOOPERATIONEN

– INITIATORIN & KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Initiatorin der DWA ist die Österreichische ARGE Suchtvorbeugung. Die Fachstellen für Suchtprävention der neun Bundesländer koordinierten einerseits Aktionen auf regionaler Ebene (Ansprechpersonen und Schnittstellen in den Bundesländern) und planten und veranstalteten andererseits eigene Maßnahmen.

– FÖRDERGEBER*INNEN

Die DWA 2025 wurde durch FGÖ & DVSV gefördert. 2025 hat das BMASGPK die DWA erstmalig nicht finanziell unterstützt. Die Fördersumme von € 42.330,- die unter anderem für Sachkosten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veranschlagt war, wurde nicht genehmigt. In Folge dessen wurden gegenüber den ursprünglich konzipierten Maßnahmen Einsparungen im Bereich Social Media vorgenommen. Darüber hinaus haben die Fachstellen Wien und Steiermark zusätzliche Mittel für Personalkosten bereitgestellt.



– WEITERE KOOPERATIONEN

- Apothekenkammern: Erstmals gab es eine Kooperation mit den Apothekerkammern aller Bundesländer. Sie wurden zum einen mit Werbematerialien ausgestattet und zum anderen mittels Rundschreiben auf die DWA hingewiesen. Zusätzlich gab es spezifische Online-Angebote für Apotheker*innen, die durch die Fachstellen gesetzt wurden.
- Land Kärnten: Medienkooperation mit ORF Kärnten

HIGHLIGHTS & LEARNINGS

Österreichische Dialogwoche

ALKOHOL



HIGHLIGHTS 2025

1

KOMMUNIKATIVE NEUAUSRICHTUNG

- Bezugnehmend auf aktuelle wissenschaftliche Studien zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Alkohol und aktuellen gesellschaftlichen Trends wurde nicht mehr länger die Frage „Wie viel ist zu viel?“ als Diskussionsanregung gestellt.
- 2025 wurde eine klare, neue Botschaft inkl. eines neuen Mottos formuliert: Weniger Alkohol ermöglicht mehr vom Leben. Der Konsum sollte von jeder Person reduziert werden, unabhängig davon, wie viel sie trinkt.
- Das neue Motto „Weniger Alkohol – Mehr vom Leben“ wurde gut angenommen.

2

BUNDESWEITE VERNETZUNG & VIELFÄLTIGE ANGEBOTE

- Die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Partner*innen und Bundesländer hat das gemeinsame Bemühen um Inhalte und Ziele der Dialogwoche Alkohol erneut bestätigt.
- Gemeinsam konnten rund 170 Veranstaltungen umgesetzt werden.
- Das ausdrückliche Interesse der Veranstalter*innen, auch 2027 wieder dabei zu sein, bestätigt den Erfolg des Konzepts der Dialogwoche Alkohol.

3

DRY JANUARY & STARKER ONLINE-AUFTRITT

- Das Aufgreifen der internationalen Aktion „Dry January“ hat die Reichweite der DWA-Kanäle erweitert.
- Insbesondere die Influencer*innenkampagnen im Rahmen des Aktionsmonats fanden teils großen Anklang. So konnte eine breite Zielgruppe erreicht werden.
- Die aktualisierte Website der DWA bietet einen hervorragenden Überblick zu allen Aspekten des Themas Alkohol. Aktueller Forschungsstand und österreichische Faktenlage sind umfassend und anschaulich dargestellt. Interaktive Tools werten die Seite zusätzlich auf und machen sie zu einem praktischen Werkzeug, das weit über reine Wissensvermittlung hinausgeht.
- Über den Newsletter der Dialogwoche Alkohol konnte ein breiter Personenkreis erreicht und sensibilisiert werden – der Newsletter bleibt auch über die DWA hinaus ein wichtiges Informationstool.

LEARNINGS 2025

1

DRY JANUARY

- Zwar führte das Aufgreifen des Trends zu einer frühzeitigen Kommunikation rund um das Thema Alkohol und die DWA, die Bewerbung der Aktion „Dry January“ muss jedoch bereits früher starten.
- Eine bezahlte Kooperation (Dry January® UK) ist in dieser Form nicht notwendig (Nutzen rechtfertigt Kosten nicht).

2

KOMMUNIKATIVE NEUAUSRICHTUNG

- Schärfung der inhaltlichen Position hat viele fachliche Diskussionen (z. B. zwischen den Fachstellen) erzeugt und es besteht großer Austauschbedarf.
- Künftig soll der fachlichen Diskussion mit Stakeholder*innen und Fachexpert*innen mehr Raum gegeben werden (z. B. in Form von Diskussionsrunden/Fachgruppen sowohl unterjährig als auch während der DWA)

3

AUSTAUSCH MIT KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

- Der fachliche Austausch mit der GÖG hat im Jahr 2025 sehr gut funktioniert und zum Erfolg der DWA beigetragen.
- Der Austausch mit Kooperationspartner*innen soll künftig forciert werden.

4

BEWERBUNG DER VERANSTALTUNGEN & VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

- Die ARGE-Fachstellen sollen die Veranstaltungen in ihren eigenen Netzwerken verstärkt bewerben.
- Der Veranstaltungskalender wurde zwar gut angenommen, aufgrund teils fehlerhafter/unvollständiger Einträge durch Veranstalter*innen mussten jedoch Überarbeitungen stattfinden – alternative Anmeldesysteme sollen künftig geprüft werden.

LEARNINGS 2025

5

KOMBINATION VON ONLINE- & PRÄSENZANGEBOTEN ALS ERFOLGSFAKTOR

- Da sich die Kombination von Online- und Präsenzveranstaltungen stark bewährt hat, soll diese Umsetzungsform auch bei der kommenden Dialogwoche weiterverfolgt werden.
- Auf die Vermeidung der Gleichzeitigkeit von Online-Events könnte ein stärkerer Fokus gelegt werden, sodass sich die Teilnehmenden nicht zwischen mehreren Veranstaltungen entscheiden müssen.

6

ADAPTION DES EVALUATIONSDESIGNS

- Zwar sind die generierten Learnings durch die Feedbackfragebögen an Veranstalter*innen, Teilnehmer*innen und Interessent*innen von hoher Relevanz für die künftigen Umsetzungen, es könnte aber eine Ausweitung/Adaption des Evaluationsdesigns angedacht werden.
- Eine quantitative Erhebung der Teilnehmer*innenzahlen könnte etwa zusätzliche Rückschlüsse auf die Breitenwirksamkeit der unterschiedlichen Veranstaltungen zulassen.

7

OPTIMIERUNG DER SOCIAL MEDIA-PRÄSENZ

- Verstärkende Wirkung durch Co-Autor-Postings mit anderen Accounts bzw. Influencer*innen und Social Media-Ads sollte noch besser genutzt werden.
- Die Kommentarbereitschaft ist auf Facebook zwar deutlich höher, Instagram eignet sich dafür besser als Kanal zur Vernetzung mit Fachbereichen und anderen Organisationen.
- Zur Veranstaltungsbewerbung braucht es nach wie vor auch andere Kanäle (Gespräche, Postkarten, etc.).

NACHHALTIGKEIT & AUSBLICK

Österreichische Dialogwoche

ALKOHOL



NACHHALTIGKEIT DER INITIATIVE

– NACHHALTIGKEIT DURCH KOOPERATION

Unabhängig vom begrenzten Aktionszeitraum der Österreichischen Dialogwoche Alkohol werden tragfähige Kooperationsbeziehungen aufgebaut. Somit ergeben sich auch außerhalb des Aktionszeitraums Ansprech- und Kooperationspartner*innen zum Thema Alkohol und Alkoholsuchtprävention für die unterschiedlichen Zielgruppen und Settings.

Die Fachstellen für Suchtprävention in den Bundesländern gewährleisten durch ihre zentrale Koordinationsfunktion in den regionalen Netzwerken nicht nur eine qualitätsvolle Informationsweitergabe und Maßnahmensetzung während der Dialogwoche, sondern auch darüber hinaus das ganze Jahr über.

– GANZJÄHRIGE ANGEBOTE

Der länderspezifische Auftrag der Fachstellen für Suchtprävention, Information, Bildungs- und Projektarbeit zur Suchtprävention zu entwickeln und umzusetzen – und damit auch zur Alkoholsuchtprävention – stellt einerseits die grundlegende Basis für die Umsetzung der Dialogwochen dar und andererseits ein entsprechendes weiterführendes und ganzjähriges Angebot im jeweiligen Bundesland sicher.

NEXT STEPS

- **NUTZUNG DER BESTEHENDEN REICHWEITE**

Der DWA-Newsletter als auch die Social Media-Plattformen werden laufend bespielt, um relevante Informationen zu den Themen Alkohol und Suchtprävention an interessierte Personen weiterzugeben und die Reichweite der bestehenden Kommunikationskanäle aufrechtzuerhalten sowie ggfs. auszubauen. Auch die Website der DWA wird regelmäßig aktualisiert.

- **FORTSETZUNG DER VERNETZUNGSTÄTIGKEITEN**

Die Österreichische ARGE Suchtvorbeugung setzt ihre Vernetzungstätigkeiten zur strukturellen Weiterentwicklung der österreichischen Suchtvorbeugung fort.

- **DRY JANUARY 2026**

Auch im Jänner 2026 soll – nach Maßgabe der finanziellen Mittel – wieder eine Dry January Kampagne umgesetzt werden, um die Sichtbarkeit des (teilweisen bzw. zeitlich begrenzten) Alkoholverzichts weiter zu erhöhen und eine breite Zielgruppe anzusprechen.

- **VORBEREITUNG DER ÖSTERREICHISCHEN DIALOGWOCHE ALKOHOL 2027**

Die generierten Learnings aus der Umsetzung der DWA 2025 werden für die kommende Dialogwoche im Jahr 2027 analysiert und aufbereitet.

Vielen
DANK!

**MEHR
VOM
LEBEN**



Österreichische Dialogwoche
ALKOHOL